

Der Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V.

lädt ein zu einem Vortrag von

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Langewiesche
Tübingen**

Die Rektoratsrede an deutschsprachigen Universitäten im Wandel der Zeit

am Donnerstag, den 22. Oktober 2015

um 18 Uhr 30

Universitätsarchiv, Akademiestr. 4

Die Rektoratsrede entwickelte sich im 19. Jahrhundert zum wichtigsten Medium, mit dem sich die Universität der Öffentlichkeit präsentierte. Zweierlei stand stets im Zentrum: Die Universität ist eine Institution, in der die künftige Elite ausgebildet wird, und sie ist eine Bildungsinstitution. Die Studierenden auf das vorzubereiten, was man noch nicht wissen kann, erfordere wissenschaftliche Bildung, so die Rektoren, und deshalb müsse jede Universität und jedes Fach in ihr Lehre und Forschung verbinden. Die bildungstheoretische Begründung für den Kern des deutschen Universitätsmodells ist: Einheit von Lehre und Forschung.

Wie wurde dieses Universitätsmodell von den Rektoren national- und gesellschaftspolitisch begründet, was hat sich über die politischen Umbrüche hinweg erhalten und was wurde verändert? Um diese und andere Fragen geht es in dem Vortrag.

Professor emeritus Dr. Dr. h.c. Dieter Langewiesche erhielt 1978 die Professur für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg und hatte von 1985 bis zu seiner Emeritierung 2008 das Ordinariat für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Tübingen inne. 1993-1995 war er Mitglied im Wissenschaftsrat und 1997-2000 als Prorektor am Aufbau der Universität Erfurt beteiligt. Er ist u.a. seit 1997 Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und seit 2010 der Leopoldina, der Nationalen Akademie der Wissenschaften. 1996 wurde ihm der Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft verliehen.

Forschungsschwerpunkte: Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere Nationsbildung und Krieg, Geschichte von Liberalismus und Bürgertum, Arbeiterbewegung und Arbeiterkultur, europäische Revolutionen im 19. Jahrhundert, Universitäts- und Bildungsgeschichte, Geschichte des Geschichtsdenkens.